

Islamischer Unterricht – LehrplanPLUS Grundschule – Lernbereiche

Oktober 2020 – Auszug – Lernbereiche auf den Seiten 15 bis 26

Jahrgangsstufen 1/2

Lernbereich 1: Miteinander leben

Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler ...

- verstehen, dass jeder Mensch etwas Besonderes ist und Stärken und Schwächen besitzt; zudem verstehen sie die Bedeutung menschlicher Beziehungen und gestalten Beziehungen mit und zu anderen.
- erkennen, dass es für Musliminnen und Muslime bestimmte charakteristische Verhaltensweisen, Bräuche und Werte gibt, die für die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben wichtig sind.
- nehmen Gefühle wie Freude, Trauer, Mitgefühl, Angst, Geborgenheit und Fürsorge als Erfahrungen menschlichen Lebens bei sich und anderen wahr und kommunizieren sie.
- **Inhalte zu den Kompetenzen**
- vielfältige Identitäten, z. B. religiöse, nationale, soziale Identität
- Ich und mein Umfeld, z. B. Familie, Freunde, Klasse
- Aufgaben und Regeln in Familie und Schule, z. B. Gesprächs- und Verhaltensregeln
- angemessenes Verhalten: Höflichkeit, Hilfsbereitschaft, Freundlichkeit, Ehrlichkeit und Toleranz
- Hygiene und Gesundheit
- Almosen
- Segenswünsche
- Gratulation zum Fest, z. B. Geburtstag

Lernbereich 2: Religiöses Leben

Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler ...

- verstehen und erläutern das persönliche Gebet (duā) als ein Gespräch mit Allah/Gott.
- unterscheiden Grundformen des persönlichen Gebets.
- beschreiben die Regeln für das rituelle Gebet (salā).
- nehmen die Moschee als einen Ort der Versammlung, des Lernens und des Betens wahr und begründen das angemessene Verhalten der Musliminnen und Muslime in diesen Räumen.
- beschreiben die Merkmale einer Moschee.
- kennen islamisch geprägte Ausdrucksformen im Alltag.
- verstehen und erklären die Bedeutung des Fastenmonats Ramadan.
- beschreiben Feierlichkeiten zu bestimmten Lebenssituationen und berichten über eigene damit verbundene Erlebnisse; sie erkennen religiös geprägte Feste als Ausdrucksformen des Islams.

Inhalte zu den Kompetenzen

- verschiedene Formen des persönlichen Gebets, z. B. Bitt-, Lob- und Dankgebet, kleine Gebetsprüche und Anrufungen auf Deutsch und Arabisch, z. B. Bismillah, Alhamdulillah, Subhanallah, Allahu akbar
- Regeln für das rituelle Gebet: die äußere, stoffliche Sauberkeit, die Gebetswaschung und die Gebetshaltungen in Grundzügen
- die fünf Gebetszeiten: Morgengebet, Mittagsgebet, Nachmittagsgebet, Abendgebet, Nachtgebet
- der Gebetsruf als Einladung zur Wahrnehmung des rituellen Gebets
- Merkmale einer Moschee, z. B. Minarett, Kuppel, Halbmond, Mihrab
- religiöse Ausdrucksformen, beispielsweise Inshallah, Maschallah, Alhamdulillah.
- der Fastenmonat Ramadan
- religiös geprägte Feste, z. B. Beschneidung, Hochzeit, Neujahr; das Opferfest und das Ramadanfest, z. B. Festgebet, das gemeinsame Feiern, Geschenke, Grußkarte, Freude, Ferien und Feiertage, Lieder, eigene Erlebnisse

Lernbereich 3: Glaubenslehre des Islams

Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler ...

- geben altersgemäß reflektiert Auskunft über unterschiedliche Gottesvorstellungen.
- erkennen die Bedeutung des islamischen Monotheismus und deuten den Kernsatz des muslimischen Glaubensbekenntnisses sowie die monotheistische Kernaussage des muslimischen Glaubens auf Deutsch und Arabisch.
- setzen die Schöpfungsgeschichte aus dem Koran mit ihren eigenen Vorstellungen vom Werden und Sinn der Welt in Beziehung und deuten die Welt als Gabe Gottes.
- begründen aus dem Verständnis der Welt als Gottes Schöpfung ein verantwortungsvolles Handeln gegenüber sich selbst, ihren Mitmenschen und der Natur und entwickeln Vorschläge, wie sie selbst die Welt schützen können.

Inhalte zu den Kompetenzen

- Basmala
- Schahada
- Eingottglaube, Mehrgottglaube
- Beispiele aus dem Alltag wie Keimen, Wachsen, Vergehen von Pflanzen; Entwicklung und Fähigkeiten von Lebewesen; Staunen, Freude und Dank über Gottes Schöpfung
- Gottes Eigenschaften, z. B. Gott als der Allsehende, Allhörende, Allwissende, Barmherzige
- koranische Schöpfungsgeschichte; Schöpfungsüberlieferung: Adam und Eva, Paradies, Welt
- Begriffe: Gott als Schöpfer, Schöpfung
- eigener verantwortungsvoller Umgang mit der Schöpfung, z. B. Mülltrennung, Energiesparen

Lernbereich 4: Propheten

Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler ...

- erzählen auf Grundlage eines altersgemäßen Verständnisses Geschichten ausgewählter Propheten aus der islamischen Tradition.
- erklären den Begriff Prophet.
- erkennen, dass im Islam die Propheten von Gott auserwählte Menschen waren, die sich durch eine bestimmte Botschaft und herausgehobene Charakterzüge auszeichneten.

Inhalte zu den Kompetenzen

- Episoden Josephs/Yusufs mit folgenden Schwerpunkten: Josephs/Yusufs Familie, Josephs/ Yusufs Traum, Joseph/Yusuf im Brunnen, Joseph/Yusuf in Ägypten, das Wiedersehen mit seiner Familie
- Geduld/sabr als Leitmotiv der Josephs-/Yusufsgeschichte
- weitere Aspekte der Josephs-/Yusufsgeschichte: z. B. Heimat, Krise, Neuanfang, Vertrauen, Eltern-Kind-Beziehung
- die Geschichte Noahs/Nuhs
- gemeinsame Charakterzüge in Erzählungen über Propheten, u. a. Ehrlichkeit, Hilfsbereitschaft, Güte und Barmherzigkeit

Lernbereich 5: Muhammads Leben und Wirken

Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler ...

- beschreiben die Kindheit, Jugend und Familie Muhammads in Grundzügen und geben Auskunft über seine Familie.
- stellen Bezüge zwischen der Kindheit des Propheten Muhammad und ihrer eigenen bzw. anderer Kinder her.
- erkennen, dass Muhammad von Allah/Gott berufen wurde und er zum Glauben ruft.
- beschreiben die überlieferten Eigenschaften von Muhammad in Grundzügen und erzählen entsprechende Geschichten nach.
- erklären, warum Muhammad nach islamischer Vorstellung als der letzte Gesandte Allahs/Gottes gesehen wird.
- verstehen, dass nach muslimischer Perspektive der Prophet Muhammad ein Vorbild für ethische Handlungen ist.

Inhalte zu den Kompetenzen

- Geburtsgeschichte, Kindheit, Jugend und Heirat
- soziokulturelle Lage Mekkas im 7. Jh.
- unethisches Verhalten, z. B. Lügen, Diebstahl
- Muhammad als Streitschlichter
- Eigenschaften Muhammads, z. B. zuverlässig, bescheiden, vertrauenswürdig, freundlich, vorbildlich, rücksichtsvoll
- Muhammads Umgang mit Tieren
- Muhammads Berufungserlebnis
- erste Offenbarung (K 96:1-5)

Lernbereich 6: Koran und Schrifttradition

Kompetenzerwartungen

- Die Schülerinnen und Schüler ...
- beschreiben Herkunft, Sprache und Bedeutung des Korans für Musliminnen und Muslime.
- kennen einige Hadithe (Prophetenworte) und können entsprechende Situationen ihrem Alltag zuordnen.

Inhalte zu den Kompetenzen

- Arabisch als Sprache des Korans
- das erste Offenbarungserlebnis Muhammads und damit verbunden der göttliche Ursprung des Korans in muslimischer Perspektive
- erste kurze Suren, z. B. K 112, K 114
- Muhammad als „schönes Vorbild“ nach muslimischem Verständnis und damit verbunden die zentrale Bedeutung seiner Lebensweise als zweite Quelle des Islams
- Prophetenworte im Bereich der zwischenmenschlichen Beziehungen

Lernbereich 7: Religionen in ihrer Vielfalt

Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler ...

- beschreiben, wie und wo Mitglieder verschiedener Religionsgemeinschaften ihren Glauben zum Ausdruck bringen und erläutern die Gemeinsamkeiten.
- beschreiben die Merkmale der Gebetsstätten verschiedener Religionen und vergleichen sie miteinander.
- nehmen in ihrem Umfeld Menschen in ihrer religiösen und weltanschaulichen Verschiedenheit wahr, vergleichen unterschiedliche Lebensweisen und erkennen die Bedeutung der gegenseitigen Wertschätzung.
- reflektieren darüber, dass es in verschiedenen Religionen Fastenzeiten und Fastenregeln gibt, und würdigen die Gemeinsamkeiten und Unterschiede.
- beschreiben und erklären zentrale Feste in Christentum und Judentum in ihrer Bedeutung für die jeweilige Religion und bringen dies in Verbindung mit islamischen Traditionen.

Inhalte zu den Kompetenzen

- Gebetsituationen, z. B. Freitagsgebet, Sonntagsmesse, Sabbatgottesdienst
- Gebetsstätten, z. B. Moschee, Kirche, Synagoge
- Fasten, z. B. Ramadan, vorösterliche Fastenzeit, Jom Kippur
- Feste und Feierlichkeiten, z. B. Ramadanfest, Ostern, Pessach

Jahrgangsstufen 3/4

Lernbereich 1: Miteinander leben

Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler ...

- erläutern gesellschaftliche Regeln und ihre Bedeutung für das Miteinander in alltäglichen Situationen.
- beschreiben, was das Selbstverständnis von Musliminnen und Muslimen in Deutschland ausmacht.
- verleihen in verschiedenen Situationen ihren Gefühlen angemessen Ausdruck und entwickeln Empathie.

Inhalte zu den Kompetenzen

- Umma
- Gerechtigkeit
- Aufgaben und Regeln in der Schule, z. B. Klassenvertrag, Schulcharta, Schulethos
- gesellschaftliche Regeln, z. B. Grundgesetz
- Kinderrechte, z. B. Schutz vor Körperstrafen, Schutz vor seelischer Verletzung
- Darstellung eigener Gefühle, z. B. Zorn, Freude, Trauer, Mitgefühl, Fürsorge

Lernbereich 2: Religiöses Leben

Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler ...

- beschreiben unterschiedliche Formen des persönlichen Gebets und können nachvollziehen, was es für Musliminnen und Muslime bedeutet.
- beschreiben die islamischen Gemeinschaftsgebete und kennen deren Bedeutung.
- erläutern die Bedeutung der Einrichtungsgegenstände einer Moschee sowie die Aufgaben, der dort tätigen Menschen.
- erkennen die Bedeutung von Pflichtabgabe und Almosen, beschreiben die entsprechenden Regeln und vergleichen diese miteinander.
- beschreiben den Hadsch und seine Bedeutung für Musliminnen und Muslime, den Ablauf der Pilgerfahrt und die historischen Hintergründe der Riten.
- erläutern die Unterschiede zwischen der großen und der kleinen Pilgerfahrt nach Mekka.

Inhalte zu den Kompetenzen

- Bittgebete (duā) für Reisende, Kranke, Verstorbene, Frieden; Gebete, die auf bestimmte Propheten zurückgehen, z. B. Noah, Abraham, Josef, Moses, Jonas
- Gemeinschaftsgebete: z. B. Freitagsgebet, Totengebet, Ramadan-Gebet, Festtagsgebet
- die Aufgaben und die Einrichtung einer Moschee: Mihrab (Gebetsnische), Minbar (Predigtkanzel), Kursi (Vorlesepult); Menschen im Dienste einer Moschee: z. B. Imam, Muezzin
- Pflichtabgabe (Zakat/zakā) als das Gebot der Hilfe und Nächstenliebe; Almosen (sadaqa) als freiwillige Spende und Wohltat anderen Menschen gegenüber; Regeln für Pflichtabgabe und Almosen; Beispiele aus der Zeit Muhammads und heute, z. B. ein Hilfsprojekt für notleidende Menschen
- historische Hintergründe: Entstehung der Kaaba, Prophet Ibrahim, Ismail und Hadschar, Opferfest
- Reinigung der Kaaba durch Muhammad, der ursprüngliche Hadsch als Markt und die Kaaba umgeben von Standbildern
- der Hadsch in der islamischen Tradition, seine Bedeutung und Elemente
- Umra: kleine freiwillige Pilgerfahrt

Lernbereich 3: Glaubenslehre des Islams

Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler ...

- beschreiben altersgerecht, welche Deutungsmöglichkeiten des Gottesbildes Musliminnen und Muslime haben.
- erkennen, dass die gottgewollte Schöpfung des menschlichen Schutzes bedarf und nehmen altersgemäß ihre Verantwortung für die Umwelt wahr.
- beschreiben altersgemäß und ihrer Entwicklung entsprechend die sechs Glaubensartikel des Islams in Grundzügen.

Inhalte zu den Kompetenzen

- die 99 Namen Gottes
- K 1 und K 112
- Umwelt und Natur, z. B. Eingriffe des Menschen in die Natur, Umweltverschmutzung, Naturschutz, z. B. Pflanzen, Tiere, Rhythmus und Ordnung in der Natur, Jahreszeiten, z. B. Prophet Sulaiman (Salomo) nach K 27:16-19
- die sechs Glaubensartikel: der Glaube an Gott, der Glaube an die Engel, der Glaube an die Heiligen Bücher, der Glaube an die Propheten, der Glaube an das Leben nach dem Tod, der Glaube an die Vorherbestimmung

Lernbereich 4: Propheten

Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler ...

- beschreiben die Propheten in der islamischen Tradition als Menschen ihrer Zeit, ihres Raumes und ihrer Kultur sowie mit ihrer jeweiligen Botschaft.
- erkennen, dass der Ruf zum Monotheismus und zum guten Handeln Kernbotschaft der koranischen Propheten ist.
- beschreiben Gemeinsamkeiten und Unterschiede ausgewählter Eigenschaften koranischer Propheten und biblischer Gestalten.
- erzählen Geschichten über koranische Propheten nach und entwickeln Deutungsansätze zu diesen Geschichten.

Inhalte zu den Kompetenzen

- Abraham/Ibrahim, Moses/Musa, Jesus/Îsâ, Jonas/Yunus, David/Davud
- die Geschichte Moses/Musas
- die Geschichte Abrahams/Ibrahims
- Monotheismus als gemeinsame Kernbotschaft der Propheten
- Beispiele prophetischen Handelns aus dem Alltag der Schülerinnen und Schüler, z. B. Streitschlichten, Hilfsbereitschaft oder Fürsorge

Lernbereich 5: Muhammads Leben und Wirken

Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler ...

- verstehen die damalige Situation in Mekka des 7. Jh. und beschreiben die Reaktion der Mekkaner auf Muhammad nach dessen Berufung.
- verstehen die Situation Muhammads und sein Verhalten gegenüber den Mekkanern.
- beschreiben anhand der Geschichten von Verfolgung die Situation der Musliminnen und Muslime zu dieser Zeit und reflektieren das Phänomen der Migration.
- erklären die Bedeutung gesellschaftlichen Zusammenhalts für ein friedliches Zusammenleben.

Inhalte zu den Kompetenzen

- Situation im 7. Jh. in Mekka und Medina
- Geschichte der Auswanderungen: König von Abessinien/Äthiopien
- erste und zweite Auswanderung
- Beginn der islamischen Zeitrechnung, der islamische Mondkalender
- Nacht- und Himmelsreise (Isra und Miradsch) Muhammads
- medinensische Gesellschaft als Beispiel für ein multikulturelles Zusammenleben
- Migration: Begriffe Helfer (Ansar) und Auswanderer (Muhadschir/un), Verlust der Heimat, Aufnahme in der Fremde
- Auswanderung von Muhammad und Abu Bakr
- Geographie von Ostafrika bzw. Äthiopien, Mekka und Medina

Lernbereich 6: Koran und Schrifttradition

Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler ...

- beschreiben die Bestandteile prophetischer Überlieferungen (Hadithe).
- kennen den Aufbau des Korans und erläutern diesen altersgemäß.
- kennen die Entstehungsgeschichte des Korans und erklären die muslimische Sicht auf den Koran.
- erklären altersgemäß einzelne Suren des Korans und stellen deren Bedeutung für das Leben im Hier und Heute dar.

Inhalte zu den Kompetenzen

- Aufbau des Korans: Sure, Vers (āya), Dreißigstel (dschus)
- Herkunft und Intention der Surennamen
- Bestandteile eines Hadith: Überliefererkette (Isnad/ isnād), eigentlicher Text und Sammlung
- kurze Suren im Original, z. B. K 107, K 109, ggfs. in verschiedenen Übersetzungen

Lernbereich 7: Religionen in ihrer Vielfalt

Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler ...

- vergleichen auf der Grundlage eines altersgemäßen Verständnisses und im Rahmen einfacher Kenntnisse Koran, Bibel und Tenach.
- beschreiben, wie wichtige Ereignisse im Leben von Musliminnen und Muslimen begangen werden und vergleichen dies mit den Gebräuchen anderer Religionen; dabei entwickeln sie Achtung, Respekt und Toleranz gegenüber verschiedenartigen religiösen Ausdrucksformen.
- vergleichen die religiösen Aussagen zu Solidarität und Nächstenliebe in Islam, Christentum und Judentum.
- nehmen Wallfahrten als Teil religiösen Lebens wahr, beschreiben Gemeinsamkeiten und Unterschiede.

Inhalte zu den Kompetenzen

- Heilige Bücher: Bezeichnung, Sprache, Schriftbild, äußere Form, islamische Entsprechungen (Koran, Zabur, Indschil, Taura)
- besondere Ereignisse in verschiedenen Religionen, z. B. zu Beginn des Lebens und in der Kindheit: Geburt, Beschneidung der Jungen, Taufe, Erstkommunion, Konfirmation bzw. Firmung, Bar Mizwa und Bat Mizwa; im Erwachsenenalter: Eheschließung; im Jahresverlauf: Opferfest, Weihnachten
- religiöse Gebote, Glaubensinhalte, Riten
- ausgewählte Zitate aus den Heiligen Schriften zu Hilfsbereitschaft, Teilen, Dankbarkeit
- Wallfahrtsorte verschiedener Religionen